



Protokoll
der 11. FHV-Sitzung
der Fachhochschulvertretung
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2018/18

St. Pölten, am 27.03.2019

Datum: 27.03.2019
Ort der Sitzung: SEM 2.10
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung

Nr.	Thema	EinbringerIn
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Wahl der Schriftführer*in	FHV
5	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
6	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
7	Finanzielle Angelegenheiten	FHV
8	Satzungsangelegenheiten	FHV
9	Entsendung FunktionärInnen	FHV
10	Veranstaltungen/Aktionen	FHV
11	Bericht des FHV-Vorsitzes	FHV
12	Berichte der ReferentInnen	FHV
13	Berichte der Studienvertretungen	FHV
14	Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden	FHV
15	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

FHV-Vorsitz

Schriftführer

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.

3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung

Name	Funktion	Anwesend
Peter Hackl-Lehner	Vorsitzender der FHV	Nein*
Kristina Kern	1. stellvertretende Vorsitzende der FHV	Ja
Armin Kirchknopf	2. stellvertretender Vorsitzende der FHV	Ja
Jens Knoll	Mandatar FHV	Ja
Paul Lackner	Mandatar FHV	Ja
Tobias Wolff	Mandatar FHV	Ja
Carola Berger	Mandatarin FHV	Nein**
Alexander Mantler	Mandatar FHV	Ja
Robert Koch	Mandatar FHV	Nein***

* Stimmübertragung an Paul Matje **Stimmübertragung an Clemens Jung

***Stimmübertragung an Omar Awad

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 9

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es wird festgestellt, dass 9 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.

Außerdem anwesend:

Julia Kram (Foodsharing), Kathrin Leitner (Foodsharing), Florian Truckendanner

Schriftführer*in:

Armin Kirchknopf, Adriana Praxmarer (ab 17:30)

4. Wahl der Schriftführer*in

Antrag: Soll Armin Kirchknopf bis zum Nachkommen von Adriana Praxmarer zum Schriftführer ernannt werden?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

*Ergebnis: Armin Kirchknopf und Adriana Praxmarer ist ab sofort Schriftführer*in.*

5. Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.

6. Genehmigung des letzten Protokolls

Antrag: Wird das vorliegende Protokoll der letzten FHV-Sitzung akzeptiert?

Bemerkungen:

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Dafür: 9

Ergebnis: Das letzte Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.

7. Finanzielle Angelegenheiten

Keine Beschlüsse in dieser Sitzung notwendig! BIS Meldung ausständig/zu spät geliefert.
Kein JVA Beschluss notwendig.

8. Satzungsangelegenheiten

-

9. Entsendung FunktionärInnen

a) Entsendung Referent Veranstaltungen (VaRef)

Da der derzeitige Referent zurücktritt, muss ein neuer Referent gewählt werden.

Bewerbung: Armin Schlacher soll zum Funktionär für Veranstaltungen ernannt werden?

Wahl: Soll Armin Schlacher zum Funktionär für Veranstaltungen ernannt werden?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Armin Schlacher ist ab sofort Funktionär für Veranstaltungen (VaRef).

10. Veranstaltungen/Aktionen

Die Krapfenaktion im Fasching war ein Erfolg.

Für das kommende Semester sind ein Cocktailstand und zwei Spritzerstände im Mai und Juni geplant. Die Termine folgen. Ebenfalls steht eine Movienight, eine lange Nacht der Lernens und ein Sommerfest Grilling im Raum. Das Grilling könnte auch das mögliche Sommerclubbing sein. Alles ist jedoch noch in Planung.

a) Beschluss Projektförderantrag Foodsharing

Kurze Erklärung zu Foodsharing: Dabei handelt es sich um ein Kernteam von 4 Studentinnen, die sich dafür einsetzen, dass weniger Essen verschwendet wird. Sie hätten gerne einen FairTeiler in der FH, da dort sehr viele Studierende sind und der FairTeiler gut erreichbar ist. Eventuell auch ein Tiefkühlfach für Brot.

Derzeit gibt es noch keine Genehmigung wegen dem Standort. Hierbei kommt die Lounge in Frage.

Wahl: Soll der Projektförderantrag Foodsharing beschlossen werden?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Ein Kühlschrank für Foodsharing in der FH wird angeschafft.

b) Vertragsverlängerung Kooperation Landestheater

Das Landestheater hat einen Rechenfehler in ihrer Statistik gemacht. In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass die budgetierten 800 Euro bereits erreicht wurden. Dies gilt jedoch für den Normalpreis einer Karte. Die Studierenden bekommen jedoch um 50% verminderte Ticketpreise. Das heißt, dass für die erste Vertragsperiode noch das halbe Kontingent (400 Euro) vorhanden ist.

Das Landestheater will die Aktion free theater mehr fokussieren und bewerben. Zudem wird sie von den Medien, dem Kollegium und der Geschäftsführung sehr positiv wahrgenommen.

Wahl: Soll die Kooperation mit den Landestheater Niederösterreich verlängert werden?

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthalten: 0

Ergebnis: Die Vertragsverlängerung wird einstimmig beschlossen.

11. Bericht des FHV-Vorsitzes

a) Allgemeiner Bericht

ÖH Kompakt:

Generell gibt es das Problem, dass keiner die ÖH, deren Aufgaben, etc. kennt und es daher sowohl intern als auch extern große Probleme gibt.

Aus diesem Grund wurde das Projekt ÖH Kompakt ins Leben gerufen. Dort sollen alle Infos, Abläufe, rechtliche Dinge, etc. zusammengetragen und aufbereitet werden.

Zudem wird auch ein CI all unserer Vorlagen, Werbemittel, usw. gemacht. Im Zuge dessen wird auch die Welcome Präsentation für Erstsemestrige überarbeitet. Diese soll auch in Englisch übersetzt werden. Dazu gibt es das Angebot der Translater der FH, die es gratis für uns übersetzen würden.

Auch die Website selbst wird überarbeitet.

b) Kollegium/Kollegiumsausschüsse

Es gibt die neue Idee eines Ausschusses für Nachhaltigkeit und ein Platz ist noch zu besetzen! Freiwillige vor und bei der ersten Stellvertretenden melden.

Die internationale Gültigkeit der Studentenausweise wird im Ausschuss eingebracht.

c) Sharepoint – Teilen von Dokumenten und Ordern

Die Anhänge sollen reduziert werden und es soll so zentral wie möglich über Sharepoint gearbeitet werden. Google Drive wird mit der Deadline heutige Sitzung gelöscht, da es nicht DSGVO konform ist.

Zudem wird Sharepoint gerade umstrukturiert. Sollte es Fragen, Probleme oder Anmerkungen geben, bitte bei dem zweiten Stellvertretenden melden.

Wichtig beim Link verschicken: Auf Teilen drücken und dann „Personen mit Zugriff“ oder „Bestimmte Personen“ auswählen.

d) Homepage – Zuständigkeit

Nach der Wahl sollen wieder alle STVen und Referate ihre Seiten aktualisieren. Dafür zeitgerecht einen Fototermin ausmachen und neue Texte schreiben.

Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen bezüglich der Website, einfach an Lukas Bachschwell wenden, welcher jetzt neuer Sachbearbeiter vom OrgRef ist.

e) Update Wahl: (Gast: Leiter der Wahlkommission) + Beschluss zur Zusammenlegung der Studienvertretungen

Es wurde an uns herangetreten und gesagt, dass es generell für jede Studienrichtung eine eigene Vertretung geben soll. Dazu gab es jedoch einen ÖH FH STP Beschluss, dass wir uns nach Departments aufteilen und mehrere Studienrichtungen zusammenfassen. Nun ist die Frage, ob wir das wieder ändern wollen.

Es gilt, dass die STVen das nochmal STV intern klären sollen, wie es ihnen lieber ist. Deadline dafür ist vor der Wahl!

f) Vorschlag: VoKo – Sankt Pölten

Es kam der Vorschlag vom zuständigen FH Referenten, dass wir eine VoKo in St. Pölten organisieren. Diese sollte auf jeden Fall berufsfreundlich sein und deshalb an einem Donnerstagabend stattfinden.

Finanziell müssen wir die Kosten vor Ort aus eigener Tasche bezahlen, außer andere Hochschulen wolle sich beteiligen.

Die Vorteile wären:

- Wir als Hochschule machen mal etwas
- Wir haben mehr Bezug zu Bundes ÖH
- Wir zeigen unsere ÖH

Das muss noch im Detail angeschaut werden, aber der Großteil der Mitglieder fände es gut, wenn es mal in St. Pölten veranstaltet werden würde.

g) „Zur Bearbeitung VaRef“ in Postfach

Nachteil: Man sieht nicht sofort, dass eine Mail gekommen ist und übersieht sie daher leichter.

Die Alternative wäre eine Weiterleitung (geht gleich schnell, wie das Verschieben in den Ordner). Dabei gibt es jedoch das Problem, dass beim Absenden im Empfänger die FHV-Adresse drinnen steht.

Der Großteil bestimmt, dass die Shared Postfächer gelöscht und die Mails in Zukunft weitergeleitet werden. Bis zum Datum X werden alle Mails in den Ordnern gelöscht.

12. Bericht des ReferentInnen

a) Inversion Technik (Arbeitstitel)

Es ist der Vorschlag gekommen, Technik (Boxen, Licht, Stromkabel, etc.) für die Spritzerstände und Co. zu kaufen, da es mit dem Verleih der FH einige Probleme (Komische Öffnungszeiten, schlampiges Arbeiten dort, Sachen funktionieren teilweise nicht) gibt. Wir könnten es zudem absetzen, da es eine höhere Investition ist.

Großer Vorteil: Wir haben die Technik und können sie benützen, wann immer wir wollen und sie funktioniert.

Es wird bereits für die Traffic Light Party eine Investition von ca. 2.200 Euro getätigt, jedoch soll das Equipment ungefähr 3.000 Euro kosten.

Das große Problem bei eigenem Equipment ist die Lagerung, da wir da momentan keine Möglichkeiten haben. Eventuell ein Container der FH, aber das kann mit den Temperaturschwankungen auch problematisch sein. Daher müssen wir diesbezüglich auf den FH Zubau warten.

Vielleicht können wir etwas Platz im Käfig von Claudia bekommen? Das muss mit der GF geklärt werden.

Ansonsten würde de privat gekauft und an die ÖH verliehen werden.

Es wird bis in zwei Wochen ein genauer Plan und ein Kostenvoranschlag aufgestellt (Was soll gekauft werden, wie ist das mit der Versicherung und dem Absetzen, etc.) und dann folgt eine Besprechung mit Vorsitz und WiRef.

Referat für Bildungspolitik

- BiPol:

Die Stipendien sind fast fertig ausgearbeitet. Es soll eine Übersichtsliste erstellt werden, was für Stipendien es gibt, das SozRef soll drüber schauen und dann geht sie ans ÖffRef.

Zudem sind die STVen aufgefordert, die Anforderungen an die BAC Arbeiten in ihren Studiengängen an BiPol zu übermitteln, die sich das Referat die Unterschiede zwischen den Departments anschauen will.

- Internationalisierung:

Die STVen sind ebenfalls aufgefordert, sich zu überlegen, was man im Bezug auf Internationales verändern kann. Im Ausschuss für Internationalisierung wird sehr darauf geachtet, was von Studierendenseite kommt und da wir in den letzten Jahren, was dieses Thema betrifft, sehr hinterher gehinkt sind, soll sich was tun. Z. B. mehr Fokus auf den ISN, dass wir uns österreichweit mehr vernetzen.

Referat für interne Organisation

Gerade wird an der Prozessvisualisierung gearbeitet, sodass eine Art „Fahrplan“ für die Prozesse entsteht (was muss ich machen, wenn ...)

Zudem ist das OrgRef sehr in die Wahlorganisation, Websiteorganisation, etc. eingebunden.

Referat für Gender- und Barrierefreiheit

-

Referat für Öffentlichkeitsarbeit:

-

Referat für Sozialpolitik

-

Referat für Veranstaltungsorganisation

Siehe Veranstaltungen/Aktionen

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

-

13. Bericht der Studierendenvertretungen

a) Wiederholung des Studienjahrs mit wechselndem Curriculum & ECTS Anrechnung

Es gibt derzeit den Fall, dass ein/e Studierende/r das Studienjahr wiederholen muss und sich währenddessen aber das Curriculum geändert hat. Das heißt, er/sie muss zusätzlich zur Wiederholung der alten Fächer aus seinem Studienjahr die, des neuen Curriculums machen, wodurch er/sie auf insgesamt 34 oder noch mehr ECTS kommt.

Dieser Fall soll zusammen mit BiPol besprochen und ebenfalls bei der Rechtsabteilung nachgefragt werden. Danach wird bei der Studiengangsleitung nachgefragt.

b) Bericht Treffen Vyslouzil

Es ist das Problem entstanden, dass die JGVs sagen, dass ihr Studium toll ist, obwohl es gar nicht so ist und es jahrgangsintern einige Probleme gibt, die einfach verschwiegen werden.

Außerdem sind gerade bei DBM sinkende Studierendenzahlen.

Auch wurde darüber gesprochen, dass der Studiengangsleiter arbeiten bzw. nicht arbeiten. Frau Vyslouzil weiß das nun und der STV erwartet sich sobald keine Maßnahmen. Es war nur wichtig, dass sie Bescheid weiß und eventuell mit den betroffenen Personen darüber spricht.

Daher ein Hinweis für die STVen: Bei Problemen an Vyslouzil wenden.

Bahntechnologie und Mobilität

Nachfrage, wie das Nichterscheinen eines LBs bei anderen Studiengängen gehandhabt wird? Bei DBM gibt es das Problem, das der/die LB nicht kommt und deshalb ganze LVs nachgeholt werden müssen, was bei BB sehr problematisch ist, wenn extra Tage reinkommen.

Wäre dafür Fernlehre ein Lösungsansatz? Dann stellt sich natürlich die Frage, was passiert, wenn Studierenden trotzdem nicht können.

Es besteht das Angebot, dass wir bei Fragen in die Richtung die die FLÖ schreiben und mit BiPol besprechen. Es steht ebenfalls im Raum, mit Frau Vyslouzil zu sprechen.

Diätologie und Physiotherapie

-

Gesundheits- und Krankenpflege

Vor kurzem fand die Studiengangssitzung statt. Es steht im Raum, ob der Lehrgang weiter so stattfinden soll. Die Diskussion wird weitergeführt, jedoch ohne die STV.

Zudem wird der Studiengang aufgestockt auf bis zu 100 Studierende.

Es gibt derzeit keine großen internen Probleme und das Problem mit der Finanzierung des Vortrages in Salzburg wurde auch gelöst: In Zukunft werden Vortragende in die FH eingeladen, um für die Studierenden keine zusätzlichen Kosten zu verursachen.

Informatik und Security

Es gibt die Veranstaltung „We grill stuff“ am 12.04., die die STVen DIS und DSO mitfinanzieren und der Reinerlös geht als Spenden an den Verein kleine Herzen. Die STVen bewerben die Veranstaltung selbst in ihren Studiengängen. Prinzipiell handelt es sich hier um eine öffentliche Veranstaltung.

Zudem gibt es bereits zwei Interessenten für die STV nach der Wahl.

Medien und Digitale Technologien

Am Vortag fand ein STV Treffen statt und es wurde ein neuer Ersatzmandatar beschlossen. Dieser soll eventuell STV nach der Wahl sein.

Außerdem ist die STV gerade in der Planungsphase für die Veranstaltungen, Projektförderungen, etc. in diesem Semester

Medien und Wirtschaft

Am folgenden Tag findet ein STV Treffen statt.

Soziale Arbeit

-

14. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

-

15. Allfälliges

Vorstellung der Wahlkommission durch Kathrin Kogler und Hans Ebner.

Wichtige Informationen liegen im ÖH Büro auf. Anhang auf die Website der Wahlverordnung für die STV Wahl. Neuere Version folgt. Hochschülerinnenschafts Wahlordnung im RIS.